



Mehr Nachhaltigkeit für Kaiser Wilhelms Herrenhaus

Hybride Heizungs- und Warmwasserlösung von Bosch versorgt ein 1777
erbautes Herrenhaus in Bovenau/Schleswig-Holstein

Mit der Grundsteinlegung im Jahr 1887 schloss Kaiser Wilhelm I. eines seiner wichtigsten Zukunftsprojekte ab: Der Nord-Ostsee-Kanal wurde sieben Jahre später eröffnet. Während der Planungsarbeiten zum Kanal residierte der erste deutsche Kaiser seit der Reichsgründung im Herrenhaus Kluvensiek in Bovenau/Schleswig Holstein. Gut 136 Jahre später werden die Weichen in Kaiser Wilhelms Schlafstätte erneut auf Zukunft gestellt. Dafür sorgt eine hybride Energieversorgung von Bosch Home Comfort, die aus der **Sole-Wasser-Wärmepumpe Supraeco T 380-2** und **einem Gas-Brennwertkessel Condens 7000 F 75** besteht. In Verbindung mit dem **90 kW Trinkwasser Modul LSS TM 90 kW / DN 32/25 von Bosch** liefert die Anlage Heizungswärme und hygienisch einwandfreies Warmwasser durch kurze Leitungswege im weit verzweigten Versorgungssystem des 600 qm großen Herrenhauses.

Effiziente Versorgung mit hohen Vorlauftemperaturen

- Sole-Wasser-Wärmepumpe Supraeco T 380-2 eignet sich besonders für das Heizen und die Warmwasserbereitung von großen Wohnkomplexen

Planung und Ausführung Heizungslösung

- Leif Stoller, Bosch Home Comfort
- Uwe Exner, Exner und Schmidt GbR
Dänenkamp 1, 24211 Preetz

Ausstattung

- Sole-Wasser-Wärmepumpe Supraeco T 380-2
Gas-Brennwertkessel Condens 7000 F 75
Trinkwasser Modul LSS TM 90 kW / DN 32/25



Wärmepumpe liefert bis zu 70 % der Energie

Die Bosch Lösung:

Uwe Exner, Chef des Sanitär-, Heizungs- und Elektrofachbetriebs aus Preetz, erinnert sich: „Wir mussten zu Beginn der Arbeiten das Herrenhaus vor dem Erfrieren retten. Durch vorangegangene fehlerhafte Sanierungsarbeiten war das Gebäude bereits einsturzgefährdet. Wir haben vor den eigentlichen Sanierungsarbeiten temporär Heizlüfter zur Erhaltung der Gebäudesubstanz im Winter eingesetzt.“ Bosch Anlagenplaner Leif Stoller empfahl in Zusammenarbeit mit einem Energieberater **eine umfassende Dämmung der Außenhülle sowie den Austausch der Versorgungsleitungen, der alten Ölheizung und der gesamten Elektroinstallation.**

Für die neue Energieversorgung kommt **eine Hybridanlage bestehend aus einer Sole-Wasser-Wärmepumpe Compress T 380-2 und einem Gaskessel Condens 7000 F 75** zum Einsatz. In Verbindung mit einer Frischwasserstation stellt die Anlage in allen Gebäudebereichen hygienisch einwandfreies Warmwasser über sehr kurze Leitungswege zur Verfügung. Die **Sole-Wasser-Wärmepumpe deckt mit 38 kW Leistung mehr als 70 % des Wärmebedarfs des Gebäudes mit einer Vorlauftemperatur von bis zu 65 °C ab.** Für Spitzenlasten steht der Gas-Brennwertkessel Condens 7000 F 75 mit etwa 70 kW Leistung bereit. Uwe Exner kann alle Energieströme aus der Ferne monitoren und nach aktuellen Erfordernissen ohne Vor-Ort-Termine anpassen. Bosch stellt dafür das Managementsystem HomeCom Pro bereit. So ist das ehemalige Domizil des Kaisers gut gerüstet für eine nachhaltige Zukunft.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



Vorteile auf einen Blick:

Sole-Wasser-Wärmepumpe Supraeco T 380-2

- Exzellenter SCOP von mehr als 5,5
- Geeignet für Neubau und Modernisierung
- Erhältlich in vier Leistungsstufen: von 22 kW bis 48 kW

Gas-Brennwertkessel Condens 7000 F 75

- Modulierender Gas-Vormischbrenner passt sich automatisch dem aktuellen Wärmebedarf an
- Einfache Einbindung in unterschiedliche Heizkonfigurationen und -kombinationen
- Kompakte Bauweise und geringes Gewicht für einen einfachen und schnellen Einbau

RO10/08.2023